



## Lake Geneva Report

Zum Lake Geneva Report (LGR), den wir vor einiger Zeit als Z&S Spezial herausgegeben haben, erhielten wir vor einiger Zeit einen sehr ausführlichen Kommentar

von „SoundWords“. Zwischenzeitlich erreichte uns von SoundWords folgender Brief:

Liebe Redaktionsmitglieder,

vor einiger Zeit haben wir euch die „Anmerkungen zum Lake Geneva Report“ zukommen lassen und haben leider bis heute nichts von euch gehört. Dafür, dass der LGR eine Diskussionsgrundlage sein sollte, sind wir recht enttäuscht, dass ihr offensichtlich nicht zu einer Diskussion bereit seid. Vielleicht denkt ihr gar, „es hat sowieso keinen Sinn mit denen“. Wir hoffen, dass es nicht so ist.

Wir haben dann vor kurzem unsere Anmerkungen auf der Seite SoundWords veröffentlicht und haben dabei „fairer“ Weise auf eure Seite im Internet hingewiesen, so dass sich jeder sein unparteiisches und möglichst objektives eigenes Bild machen konnte.

Eure aktuelle Ausgabe von Z&S [Nr. 3/2000; d. R.] hat uns dann umso mehr erstaunt, wie scheinbar parteiisch euer Vorgehen ist. Könnt ihr das wirklich so vor dem Herrn verantworten? Es wäre u.E. unparteiischer gewesen, wenn ihr auch wenigstens auf unsere Anmerkungen hingewiesen hättet. Allerdings ist es ja dazu noch nicht zu spät (ein Hinweis auf den Internetlink wäre doch wirklich nicht zu viel, oder?). Schließlich war das auch „Post“ an euch. Jedoch nur die den Report bekräftigende Post zu veröffentlichen ist nicht redlich und eine Beeinflussung in eine bestimmte Richtung. Bitte überdenkt noch einmal diesen Sachverhalt.

Wenn unsere Gedanken zum LGR in euren Augen vielleicht so unhaltbar sind, dass ihr darauf nicht hinweisen könnt, dann wären wir sehr dankbar gewesen und wären es noch, wenn Ihr uns unsere Bedenken genommen hättet oder noch nehmen würdet.

Bitte habt Verständnis, dass wir euch diese wenigen Worte in aller Dringlichkeit unserer Herzen geschrieben haben.

Herzliche Grüße

In der Liebe dessen, der uns so teuer erwarb

euer SoundWords-Team

S. Isenberg  
V. Berger  
D. Schürmann

### Antwort der Redaktion:

Vielen Dank für eure offenen Worte. Wir möchten allerdings zunächst daran erinnern, dass wir den Eingang eurer Ausarbeitung seinerzeit durchaus bestätigt hatten. Insofern lag euch nicht **keine** Reaktion vor. Zudem bitten wir um Nachsicht, dass die Beantwortung von Leserbriefen und –reaktionen, die normalerweise durch unser Redaktionsmitglied Ulrich Weck erfolgt, durch eine schwere Erkrankung unseres Bruders ins Nachtreffen geriet. Allerdings hatten und haben wir *nicht* die Absicht, in Z&S eine Diskussion über die im LGR dargelegten Gedanken zum Thema Gemeinschaft zu führen. Dies würde den Rahmen dieser Zeitschrift sprengen. Wir hoffen jedoch nach wie vor, dass der LGR im deutschsprachigen Raum zur konstruktiven Auseinandersetzung mit diesem Thema anhand des Wortes Gottes anregt. Eure Homepage (<http://home.wtal.de/soundwords>) ist hierfür sicherlich ein erwähnenswertes Beispiel. Gern würde wir auch eine passende Gelegenheit zum persönlichen Gespräch nutzen.

Die Redaktion